

Messe startet türkischen Ableger

Schiffbauer aus aller Welt treffen sich im Januar auf der SMM Istanbul. Die Türkei als eines der wichtigsten Schiffbauländer an Mittelmeer und Schwarzem Meer will ihre Industrie ausbauen und bedient sich dabei der Erfahrungen der Hamburg Messe und Congress GmbH (HMC). Vom 21. bis zum 23. Januar veranstaltet die HMC zusammen mit ihrem türkischen Partner erstmals auf dem Istanbuler Messegelände eine Schiffbauausstellung.

Nach Angaben der HMC haben bereits 150 Aussteller aus 30 Ländern ihre Teilnahme an der Shipbuilding, Machinery & Marine Technology (SMM Istanbul) zugesagt. Mit großem Interesse erwarten die europäische Schiffbau- und Schiffbauzulieferindustrie sowie die türkische Regierung den Start der neuen Veranstaltung.

An der Messe nehmen auch internationale Firmen wie Wärtsilä, Bosch Rexroth, der Germanische Lloyd, Lloyds Register, Bureau Veritas und natürlich führende türkische Werften sowie namhafte Zulieferer und Werftausrüster teil.

Der Dachverband der europäischen Schiffbauer, die Community of European Shipyards Associations (CESA), begrüßt die neue Messe an der Schnittstelle zwischen Europa und Asien. Das Gastgeberland Türkei hat inzwischen im Schiffbau große Fortschritte gemacht und sich in den vergangenen Jahren in den Top Ten des Welt-schiffbaus etablieren konnte.

Die türkische Schiffbauindustrie hatte Mitte 2008 ein Volumen von 215 Neubauten mit 2,3 Millionen CGT (Compensated Gross Tons - die mit dem schiffbaulichen Arbeitsaufwand gewichtete Tonnage) in ihren Auftragsbüchern. Damit nimmt die Türkei den siebten Rang ein.



Kurz notiert

Entschädigung auch bei technischen Problemen

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) in Luxemburg hat die Rechte von Flugpassagieren erheblich gestärkt. Nach dem Urteil müssen Fluggesellschaften auch dann Entschädigungen zahlen, wenn technische Probleme zum Ausfall eines Fluges geführt haben.

Höchstens technische Probleme aufgrund von Sabotage könnten eine Ausnahme sein, erklärten die Luxemburger Richter auf die Klage eines Österreicherers, dessen Alitalia-Flug von Wien nach Österreich ausgefallen war.

Frankfurt: Tankwagen rammt Flugzeug

Wie der Flughafen Frankfurt meldet, hat ein Tankfahrzeug ein Flugzeug gerammt und ein Triebwerk so stark beschädigt, dass ein Sachschaden von 700.000 Euro entstand. Menschen waren nicht an Bord der Maschine.

Verletzt wurde niemand. Der Airbus der Lufthansa stand auf einer Vorfeld-Position und sollte betankt werden. Beim Rangieren hat das Tankfahrzeug das rechte Triebwerk gerammt.

Flughafen Stuttgart: Exakte Infos zur Gepäckausgabezeit

Der Stuttgarter Flughafen will bei den Gästen mit Infos zur Gepäckausgabezeit Flüge punkten. Am Flughafen Stuttgart wissen Passagiere ab sofort, wann das Gepäck ihres Fluges auf das Kofferband kommt. Monitore in den Gepäckhallen und im öffentlichen Ankunftsbereich zeigen nun an, ab wann die Koffer des jeweiligen Fluges auf dem Band kreisen. Dabei werden Verzögerungen aufgrund Störungen, Zollkontrollen oder wetterbedingte Verspätungen ebenfalls angezeigt.

Fernsehjahr 2008: ARD liegt vor ZDF und RTL

Die ARD hat im Jahr 2008 den Wettkampf mit den Konkurrenten für sich entschieden. Das Gemeinschaftsprogramm kam nach Messungen der GfK-Fernsehforschung in Nürnberg bis zum 28. Dezember auf einen durchschnittlichen Marktanteil von 13,4 Prozent.

Es blieb damit auf Vorjahresniveau. Das ZDF verbesserte sich von 12,9 auf 13,1 Prozent. Der private Marktführer RTL verlor 0,6 Prozentpunkte und sackte auf 11,8 Prozent ab. Sat.1 verbesserte sich von 9,6 auf 10,3 und ProSieben von 6,5 auf 6,6 Prozent.

Dahinter platzierte sich Vox mit gleichbleibend 5,4 Prozent. ARD und ZDF profitierten im vergangenen Jahr vor allem von den Übertragungen der Fußball-Europameisterschaft und der Olympischen Spiele.

In der zweiten Reihe verlor RTL II leicht auf 3,8 Prozent nach 3,9 Prozent im Vorjahr. Kabel eins lag mit 3,6 Prozent konstant, Super RTL gab auf 2,4 Prozent (2,6 Prozent) nach. Die dritten ARD-Programme erreichten zusammengerechnet 15,2 Prozent (15,5 Prozent).

Beim für die Privatsender wichtigen Publikum zwischen 14 und 49 Jahren blieb RTL Marktführer, auch wenn der Marktanteil von 16,0 auf 15,7 Prozent nachgab.

ProSieben verbuchte 11,8 Prozent (11,7 Prozent), Sat.1 10,8 Prozent (10,6 Prozent), Vox 7,9 Prozent (7,5 Prozent), RTL II 6,1 Prozent (6,3 Prozent) und Kabel 1 5,5 Prozent (5,6 Prozent). Durchschnittlich saß jeder Bundesbürger ab drei Jahren täglich 207 Minuten vor dem Fernseher, 2007 waren es noch 208 Minuten, 2006 sogar 212 Minuten.

Die meistgesehene TV-Sendung war das Fußball-EM-Finale zwischen Deutschland und Spanien (0:1), das am 29. Juni in der ARD 28,05 Millionen Zuschauer verfolgten, was einem Marktanteil von 82 Prozent entsprach.

Das ZDF profitierte ebenfalls von der EM und von sechs "Wetten, dass..?"-Ausgaben, auch wenn eine davon unter die Zehn-Millionen-Zuschauer-Marke absackte. RTL hatte mit 9,67 Millionen Zuschauern beim Boxkampf Vitali Klitschko gegen Samuel Peter am 11. Oktober die meisten Zuschauer.

Buchtipps aktuell

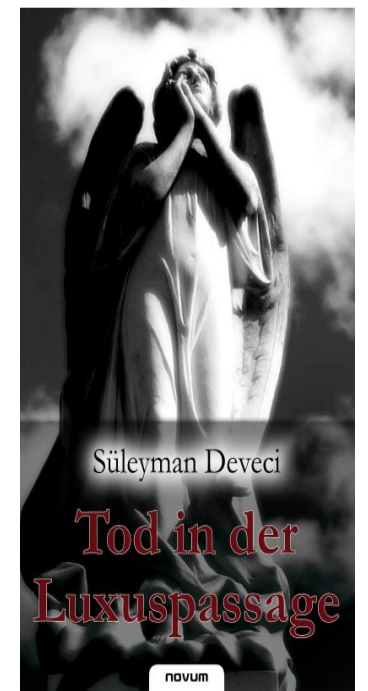
Süleyman Deveci Tod in der Luxuspassage

Der Wachmann Öklü-cüoğlu, der in einer Luxuspassage seinen Dienst verrichtet, findet hier eines Tages eine Leiche.

Kurz davor denkt er noch über seine erste Konfrontation mit dem Tod nach. Die Geschehnisse vor und nach dem Fund geben den Lesern das Gefühl, als ob eine unausgesprochene Feierlichkeit in der Luxuspassage stattfindet.

Öklü-cüoğlu ist nicht nur ein einfacher Wachmann, er ist auch ein eigenständiger, sturer Macho und leicht nationalistischer Alleswisser, der mit seinem eigenem Humor an die Sache herangeht und versucht, den Vorfall aufzuklären.

Broschiert: 110 Seiten
Verlag: novum Verlag GmbH
Sprache: Deutsch
ISBN-10: 3850224961
ISBN-13: 978-3850224963



CSM Marmorheizung

Discount 45 % - jetzt nur noch 149 Euro!



Osman Demirtaş
CSM Marmorheizung

Obagöl Mevkii Dadaşlar Cad.
gegenüber Koçtaş Baumarkt
ALANYA

Tel. 0532 353 3751
0532 664 31 56
0242 514 32 34
Fax 0242 514 32 34

www.csmisitma.com
csm.mermer.isitma@hotmail.com